

Capoeira trifft Breakdance

Obernkirchen. Die Klänge, die aus der Sporthalle der Grundschule am Kammweg kamen, sind nicht zu überhören gewesen. Hart, rhythmisch und fordernd wirkten sie. Fordernd in dem Sinne, dass die jungen Zuhörer zu sportlich-tänzerischen Aktivitäten veranlasst wurden. Nicht vergebens hieß das Programm zum Ausklang der Owoki-Wochen „Capoeira meets Breakdance“. Diesem Motto wurde man gerecht. Geleitet wurde die Übungseinheit von Pejman Heidari-Matin, einem Maschinenbaustudenten aus Hannover. Er gehört der Gruppe „Crescent reality“ an, die sich mit verschiedenen Kampfsportarten und Athletik befasst. Die Sozialpädagogin Susanne Veentjer, selbst eine begeisterte Capoeira-Anhängerin, weist darauf hin, dass es schon seit 2006 in Kooperation mit dem Obernkirchener Schulzentrum eine Arbeitsgemeinschaft gibt, für die mehrere Wochenendkurse angeboten wurden. Durch die neu eingerichtete Integrierte Gesamtschule dürfte die Nachfrage kaum geringer werden. In der Vergangenheit kamen zu den Übungsstunden, die mittwochs zwischen 14 und 15.30 Uhr abgehalten werden, sowohl Grundschüler als auch Schüler vom örtlichen Schulzentrum und von den Gymnasien aus Stadthagen und Bückeburg. Neuzugänge sind jederzeit willkommen. Der Obernkirchener Jugendring plant übrigens einen weiteren Workshop, und zwar am Samstag und Sonntag, 22. und 23. August, wieder in der Grundschulhalle. Anmeldungen sind unter Telefon (0 57 24) 68 89 möglich. sig